



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Sparte Information & Consulting

Konjunkturbericht 2019

Wien, März 2019

www.kmuforschung.ac.at

Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Information & Consulting durchgeführt.



VerfasserInnen des Berichts

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Iris Fischl (Projektleitung)

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für Rückfragen zur Studie

Mag. Iris Fischl
Tel.: +43 1 505 97 61
i.fischl@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

Executive Summary	2
1 Unternehmen und Beschäftigte 2018.....	3
2 Entwicklung 2018	6
2.1 Umsatzentwicklung	6
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	6
2.1.2 Verkaufspreise	8
2.1.3 Reale Umsatzentwicklung.....	10
2.2 Exportquote	12
2.3 Investitionen	14
2.4 Ausbildungskosten	16
3 Aktuelle Situation 2019.....	18
4 Erwartungen 2019	20
4.1 Umsatzerwartung	21
4.2 Personalplanung	22
4.3 Investitionsplanung.....	23
5 Anhang	24
5.1 Methodik.....	24
5.2 Verzeichnisse	24

Executive Summary

Entwicklung 2018

Die im Auftrag der Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführte Konjunkturerhebung zeigt für das Jahr 2018 eine positive Entwicklung.



+3,8 %
Beschäftigten-
entwicklung 2018

Die rund 102.900 Unternehmen der Sparte Information und Consulting beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2018 rund 207.300 unselbstständig Beschäftigte. Dies bedeutet ein Beschäftigtenplus von 3,8 % gegenüber 2017.



+7,2 %
Nominelle Umsatz-
entwicklung 2018

Die Umsätze lagen nominell um 7,2 % und preisbereinigt um 5,9 % über dem Niveau des Vorjahres. Damit hat sich die Sparte Information und Consulting besser entwickelt als die Gesamtwirtschaft (BIP nominell: +4,4 %, real: +2,7 %).



Exporte
13,6 %
des Umsatzes

Die Exportquote lag bei 13,6 %. Die hohe Exportleistung ist auf relativ wenige Betriebe zurückzuführen. 23 % wiesen eine Exportquote von mehr als 20 % aus. Demgegenüber hatten 60 % der Unternehmen im Jahr 2018 überhaupt keine Exportumsätze.



Investitionen
6,5 %
des Umsatzes

Die Investitionen beliefen sich 2018 auf 6,5 % des Umsatzes. 8 % der Betriebe investierten mehr als 25 % des Umsatzes. Bei 25 % der Unternehmen betragen die Investitionen im Jahr 2018 weniger als 6 % des Gesamtumsatzes. 43 % der Betriebe tätigten im vergangenen Jahr keine Investitionen.



Aus- und Weiterbildung
0,8 %
des Umsatzes

Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2018 0,8 % des Umsatzes aufgewendet.

Aktuelle Situation und Ausblick 2019

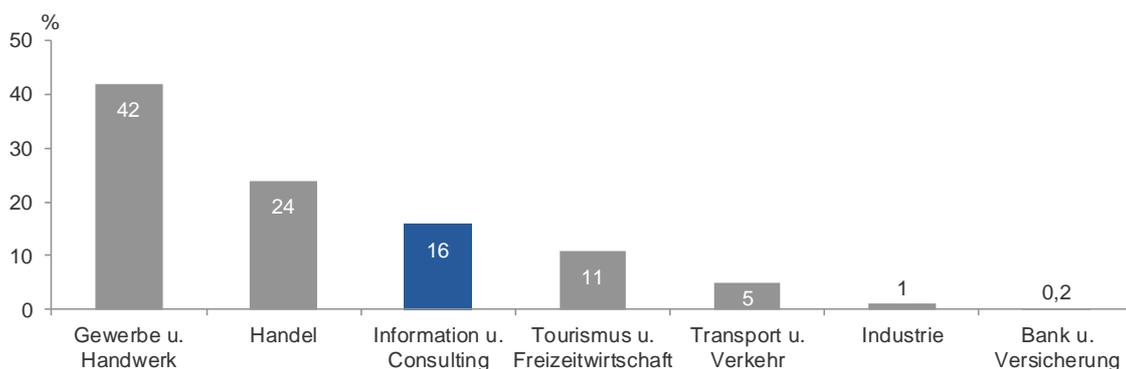
Für Jänner/Februar 2019 wurde eine eher gute Auftragslage gemeldet. Für das Gesamtjahr 2019 erwarten die Unternehmen Umsatzzuwächse (+6,3 %) mit positiven Auswirkungen auf den Beschäftigtenstand (+6,5 %) und die Investitionen (+4,6 %).

1 | Unternehmen und Beschäftigte 2018

Die Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammer Österreich weist für die Sparte Information und Consulting per 31. 12. 2018 insgesamt 129.530 Spartenmitgliedschaften aus. Davon sind 102.941 aktive und 26.589 ruhende Mitgliedschaften.

Eine Betrachtung der aktiven Mitglieder zeigt, dass die Sparte Information und Consulting rd. 16 % der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft stellt und damit nach dem Gewerbe und Handwerk und dem Handel an dritter Stelle liegt.

Grafik 1 | Verteilung der aktiven Spartenmitglieder in Österreich nach Sparten in %, 2018



Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik 2018

60 % aller Unternehmen hatten keine unselbstständig Beschäftigten. Diese werden als Ein-Personen-Unternehmen (EPU)¹ bezeichnet.²

¹ Definition: Einzelunternehmen und GmbH der gewerblichen Wirtschaft ohne unselbstständig Beschäftigte (auch ohne geringfügig Beschäftigte). Auf Grund dieser Definition können auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst sein, wenn sie keine eigenen unselbstständig Beschäftigten haben. (Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)

² Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik 2017

Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in der Sparte Information und Consulting ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % auf rd. 207.300 Personen gestiegen.

Der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie hat den größten Anteil sowohl an Unternehmen als auch Beschäftigten. Der Fachverband Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen ist gemessen an der Unternehmensanzahl zwar der kleinste, gemessen an der Beschäftigtenanzahl liegt der Fachverband aber an vierter Stelle.

Tabelle 1 | Anzahl der Fachgruppen- bzw. Spartenmitglieder sowie unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018

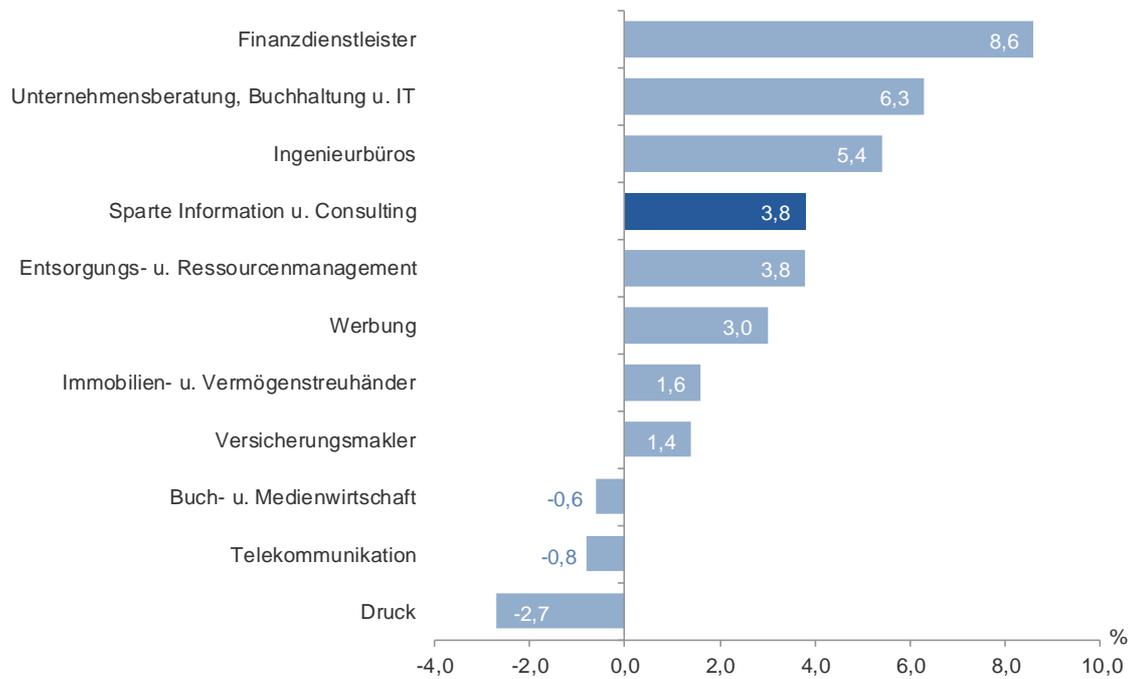
	aktive Fachgruppen- bzw. Sparten- mitglieder ¹	unselbstständig Beschäftigte ²
Entsorgungs- und Ressourcenmanagement	5.464	13.100
Finanzdienstleister	5.730	4.200
Werbung und Marktkommunikation	25.190	26.600
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	48.979	85.000
Ingenieurbüros	6.214	17.300
Druck	1.351	7.500
Immobilien- und Vermögenstreuhänder	8.592	20.400
Buch- und Medienwirtschaft	2.892	7.300
Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	4.077	6.100
Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen	1.080	19.800
Information und Consulting	102.941	207.300

¹ Bei der Anzahl der Mitglieder der gesamten Sparte Information und Consulting handelt es sich um die Spartenmitglieder. Diese ergibt sich nicht aus der Summe der Mitglieder der einzelnen Fachverbände. Die Summe der Fachgruppenmitglieder wäre auf Grund von Mehrfachzählungen höher. Wenn ein Unternehmen Mitglied in mehreren Fachverbänden der Sparte Information und Consulting ist, wird es für die gesamte Sparte Information und Consulting nur einmal gezählt.

² Abschätzung der KMU Forschung Austria auf Basis von Daten der Wirtschaftskammer Österreich (Beschäftigungsstatistik 2017) sowie des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger; gerundete, vorläufige Werte
 Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik 2018; KMU Forschung Austria; Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Die Anzahl der Beschäftigten ist zwischen 2017 und 2018 in den Fachverbänden Finanzdienstleister (+8,6 %), Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (+6,3 %) sowie Ingenieurbüros (+5,4 %) am stärksten angestiegen. Zum höchsten Rückgang kam es demgegenüber beim Fachverband Druck (-2,7 %).

Grafik 2 | Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018
Veränderung zu 2017 in %¹



¹ Abschätzung der KMU Forschung Austria auf Basis von Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger

Quellen: KMU Forschung Austria, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

2 | Entwicklung 2018

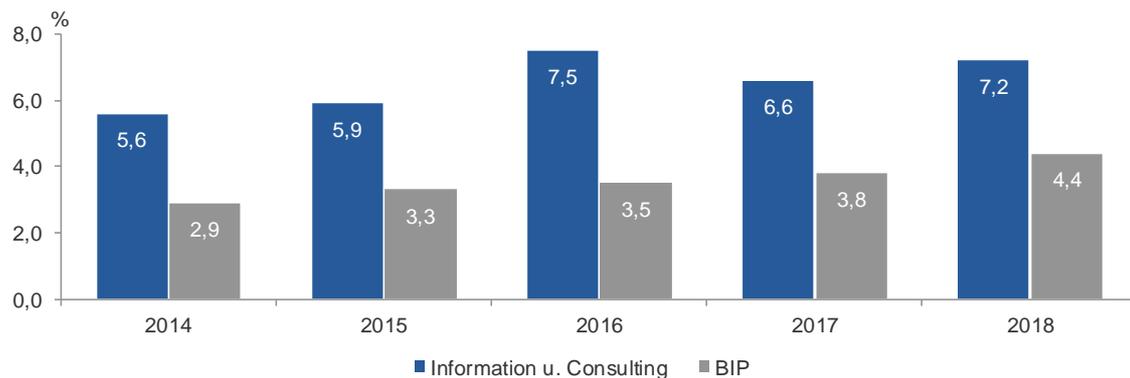
2.1 | Umsatzentwicklung

Die Sparte Information und Consulting verzeichnete im Jahr 2018 ein nominelles Umsatzplus von 7,2 %. Bei im Durchschnitt um 1,3 % gestiegenen Verkaufspreisen belief sich das reale Wachstum auf 5,9 %. Damit setzt sich die dynamische Entwicklung der Vorjahre fort, wobei das Umsatzplus sogar noch etwas stärker als 2017 ausgefallen ist.

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

2018 konnten 52 % der Betriebe den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr steigern, 31 % meldeten stabile Umsätze und 17 % mussten Umsatzrückgänge verkraften. Im Gesamtdurchschnitt ist der Umsatz der Sparte Information und Consulting nominell um 7,2 % gestiegen und lag damit deutlich über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum (+4,4 %).

Grafik 3 | Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP nominell, 2014 – 2018
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

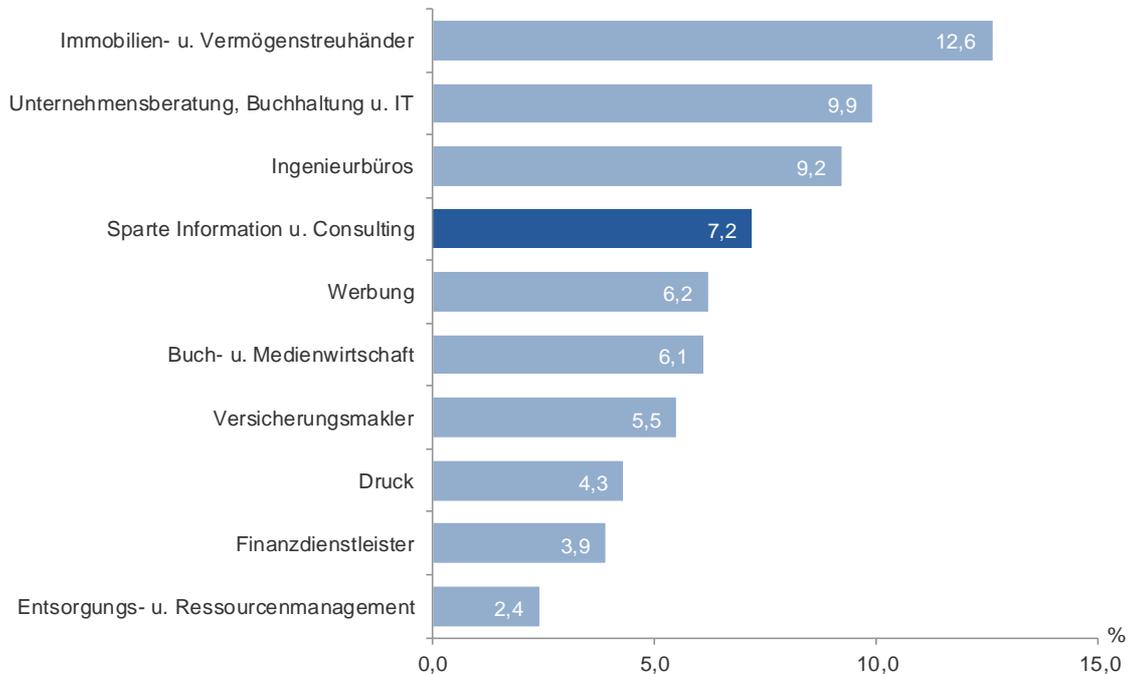


BIP nominell 2018: vorläufige Daten laut WIFO Konjunkturprognose, Dezember 2018.
Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria (teilweise revidierte Daten), WIFO

Der nominelle Umsatz der Ein-Personen-Unternehmen stieg 2018 verglichen mit 2017 um 7,9 %. Damit war die Entwicklung besser als im Gesamtdurchschnitt.

Alle Fachverbände konnten im Jahr 2018 Umsatzzuwächse erzielen. Bei den Immobilien- und Vermögenstreuhändern (+12,6 %), den Unternehmensberatern, Buchhaltern und Informationstechnologen (+9,9 %) sowie den Ingenieurbüros (+9,2 %) fiel das Umsatzplus am höchsten aus.

Grafik 4 | Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018
Veränderung zu 2017 in %



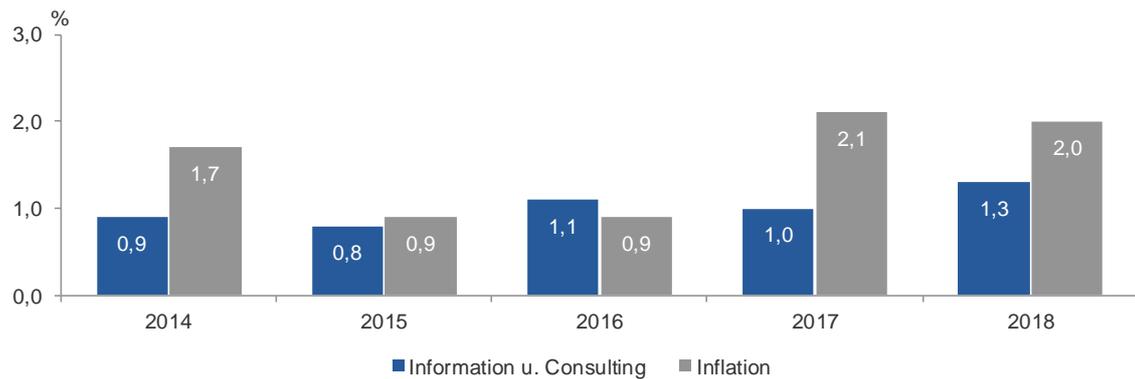
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.2 | Verkaufspreise

Die Mehrzahl der Betriebe (68 %) hat die Verkaufspreise im Vergleich zu 2017 nicht verändert; 30 % der Unternehmen konnten sie erhöhen. Demgegenüber haben 2 % der Unternehmen die Preise reduziert. Im Spartendurchschnitt wurden die Preise um 1,3 % angehoben. Die Preisanpassung lag unter der allgemeinen Steigerung der Verbraucherpreise (+2,0 %).

Grafik 5 | Entwicklung der Verkaufspreise der Sparte Information und Consulting sowie der Inflationsrate, 2014 – 2018
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

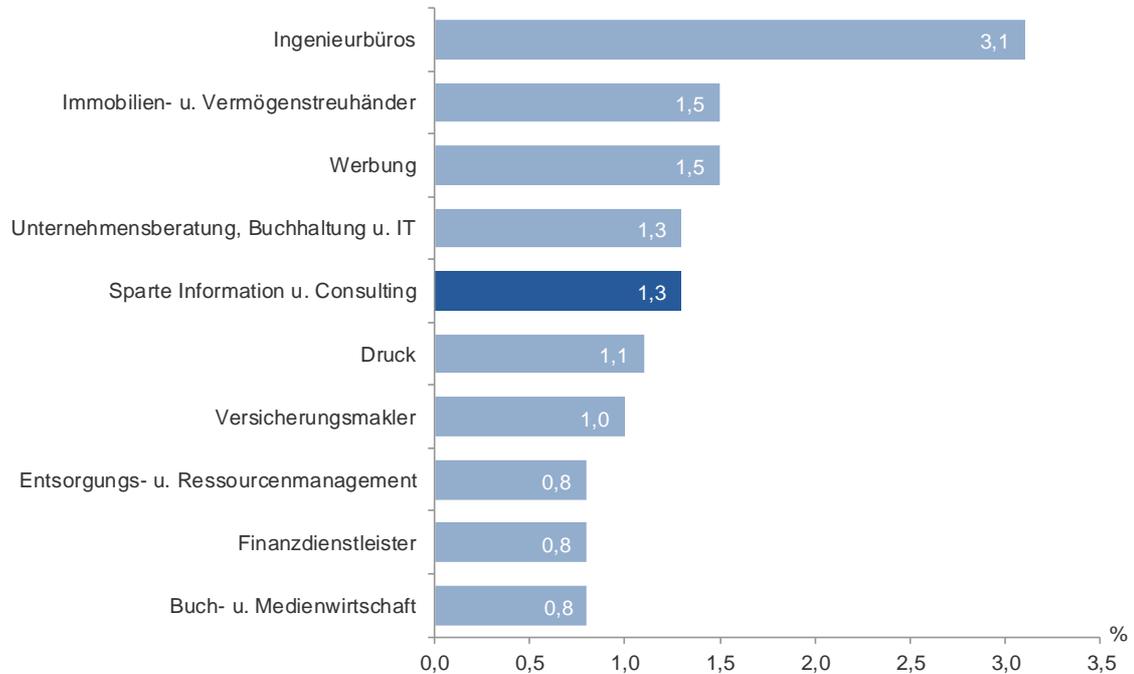


Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

Die Ein-Personen-Unternehmen konnten die Preise durchschnittlich ebenfalls um 1,3 % erhöhen.

Die Ingenieurbüros haben die höchsten Preisanpassungen realisiert (+3,1 %). Im Entsorgungs- und Ressourcenmanagement, bei den Finanzdienstleistern sowie im Fachverband Buch- und Medienwirtschaft lagen die Preise um weniger als 1 % über dem Niveau des Vorjahres (jeweils +0,8 %).

Grafik 6 | Preisentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018
Veränderung zu 2017 in %



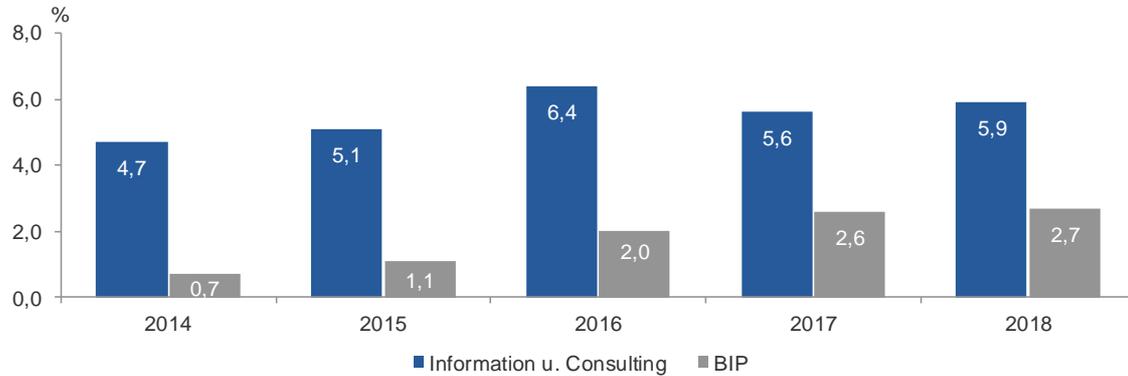
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.3 | Reale Umsatzentwicklung

Im Gesamtdurchschnitt ist der reale Umsatz der Sparte Information und Consulting im Jahr 2018 real um 5,9 % gestiegen und lag damit über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum (+2,7 %).

Grafik 7 | Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP real, 2014 – 2018
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



BIP real 2018: vorläufige Daten laut WIFO Konjunkturprognose, Dezember 2018.

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria (teilweise revidierte Daten), WIFO

Der reale Umsatz der Ein-Personen-Unternehmen stieg 2018 verglichen mit 2017 um 6,6 %. Damit war die Entwicklung besser als im Gesamtdurchschnitt.

Nach Fachverbänden konnten – wie schon bei der nominellen Betrachtung – die Immobilien- und Vermögenstreuhandler (+11,1 %), die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (+8,6 %) sowie die Ingenieurbüros (+6,1 %) die höchsten realen Umsatzsteigerungen realisieren. Insgesamt ist es in allen Fachverbänden auch real zu einem Wachstum gekommen.

Grafik 8 | Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018
Veränderung zu 2017 in %



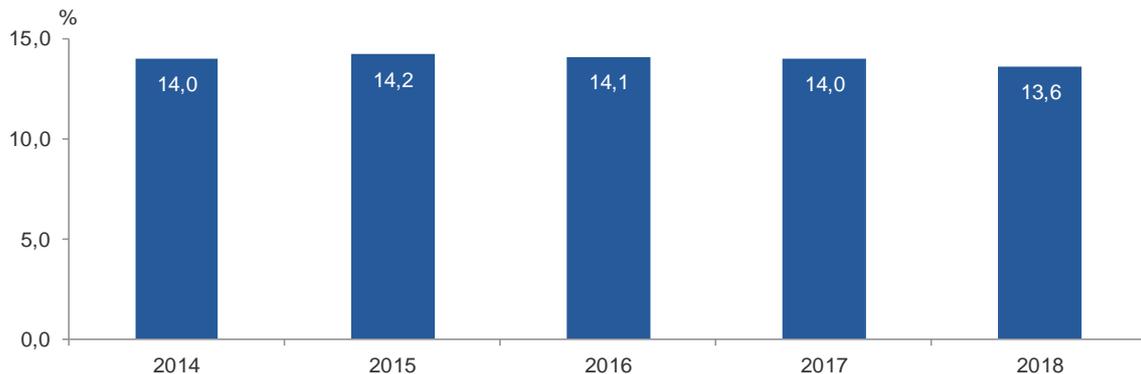
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Exportquote

Der Anteil der Exporterlöse am Gesamtumsatz lag im Jahr 2018 bei durchschnittlich 13,6 %. Die Exportquote war damit etwas niedriger als im Vorjahr. Dies bedeutet jedoch nicht, dass das absolute Exportvolumen in € zurückgegangen ist, sondern lediglich, dass der Zuwachs des Exportumsatzes niedriger ausgefallen ist, als jener des Inlandsumsatzes.

Grafik 9 | Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018



Quelle: KMU Forschung Austria

Die Ein-Personen-Unternehmen erwirtschafteten im Durchschnitt 11,1 % des Gesamtumsatzes im Export.

Die hohe Exportleistung ist auf relativ wenige Betriebe zurückzuführen. 8 % der Betriebe realisierten zwischen 21 % und 50 % ihres Umsatzes mit Exporten und 15 % der Betriebe wiesen eine Exportquote von mehr als 50 % aus. Demgegenüber hatten 60 % der Unternehmen im Jahr 2018 überhaupt keine Exportumsätze.

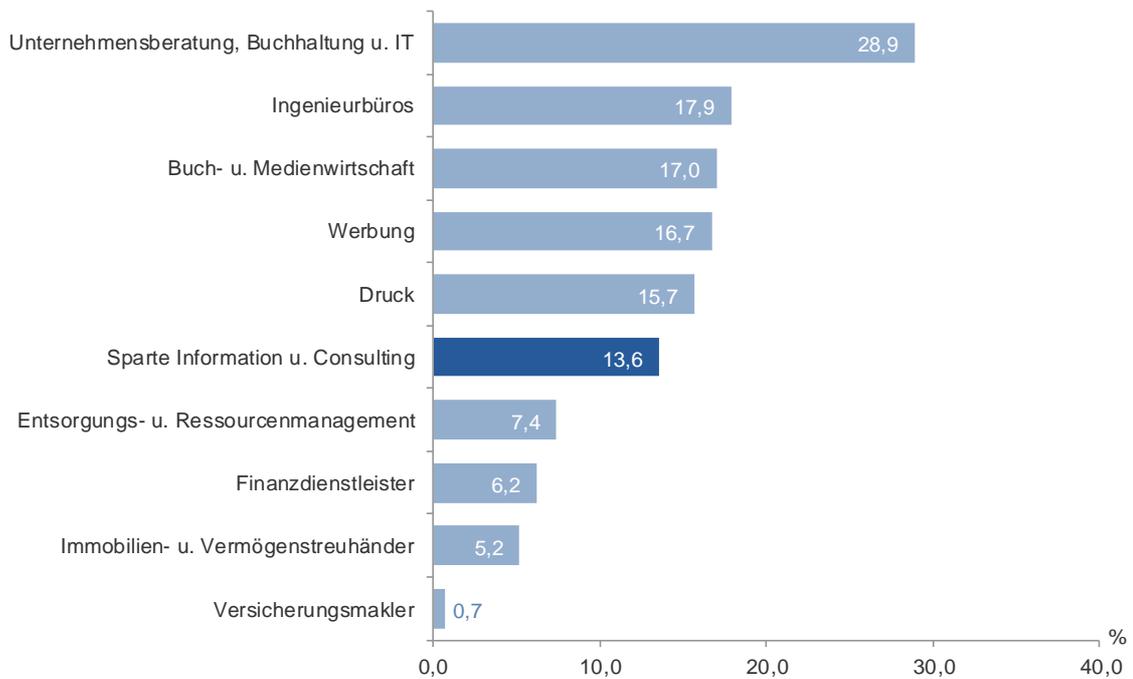
Tabelle 2 | Anteil der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Exportanteilen in %, 2018

	Anteil der Unternehmen in %
keine Exporte	60
bis 5 % Exportanteil	3
6 bis 10 %	5
11 bis 15 %	7
16 bis 20 %	2
21 bis 50 %	8
mehr als 50 %	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Die höchsten Exportquoten verzeichnen die Fachverbände Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (28,9 %), Ingenieurbüros (17,9 %) sowie der Fachverband Buch- und Medienwirtschaft (17,0 %), die niedrigsten die Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (0,7 %).

Grafik 10 | Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018



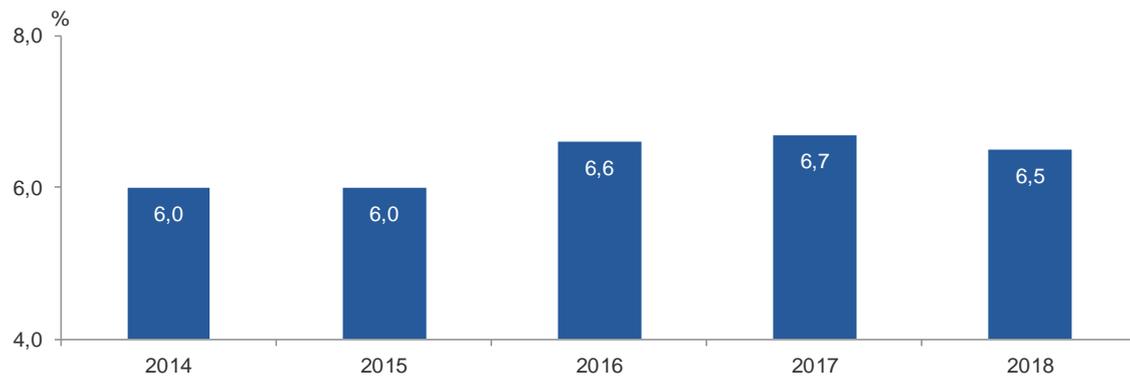
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Investitionen

Die Investitionen beliefen sich 2018 im Spartendurchschnitt auf 6,5 % des Gesamtumsatzes. Der Wert ist zwar etwas niedriger als im Vorjahr (6,7 %), in absoluten Zahlen (d. h. in €) bedeutet dies jedoch einen Anstieg des Investitionsvolumens.

Grafik 11 | Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018



Quelle: KMU Forschung Austria

Die Investitionsquote der Ein-Personen-Unternehmen lag 2018 im Durchschnitt bei 7,5 %.

Bei 25 % der Unternehmen betragen die Investitionen im Jahr 2018 weniger als 6 % des Gesamtumsatzes. 43 % der Betriebe tätigten im vergangenen Jahr keine Investitionen. 8 % der Betriebe investierten mehr als 25 % des Umsatzes.

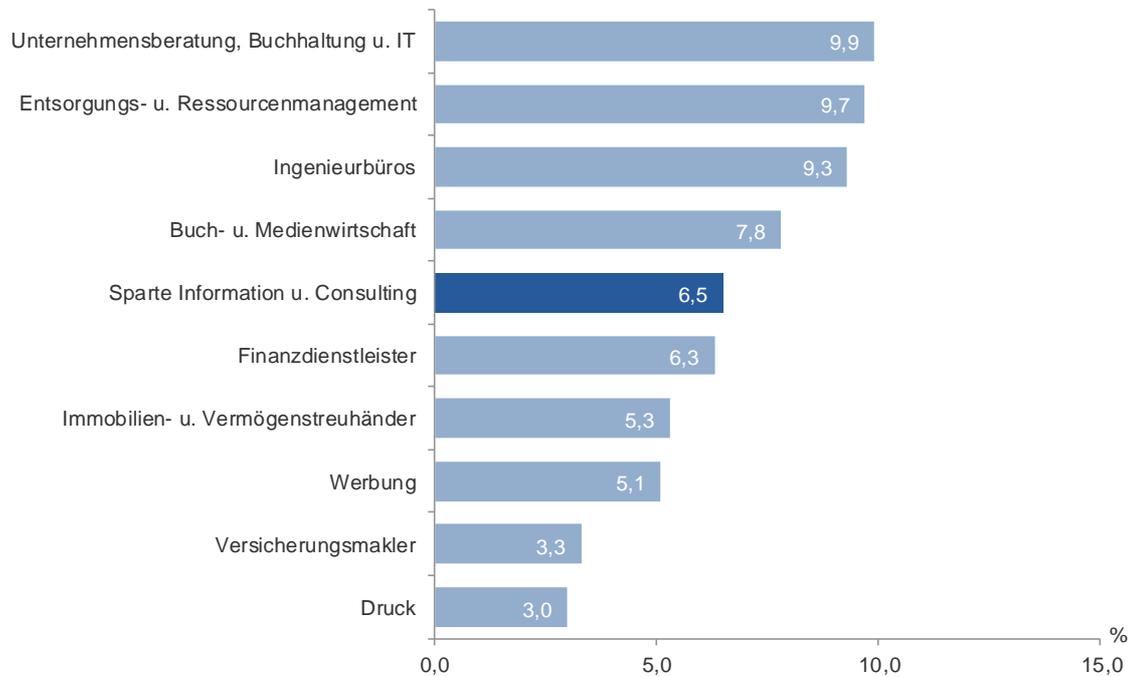
Tabelle 3 | Aufgliederung der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Anteilen der Investitionen am Gesamtumsatz in %, 2018

	Anteil der Unternehmen in %
keine Investitionen	43
bis 5 % Investitionsanteil am Gesamtumsatz	25
6 bis 10 %	13
11 bis 15 %	6
16 bis 20 %	2
21 bis 25 %	3
mehr als 25 %	8

Quelle: KMU Forschung Austria

Die höchsten Investitionsquoten verzeichneten die Fachverbände Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (9,9 %), Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (9,7 %) sowie Ingenieurbüros (9,3 %).

Grafik 12 | Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018



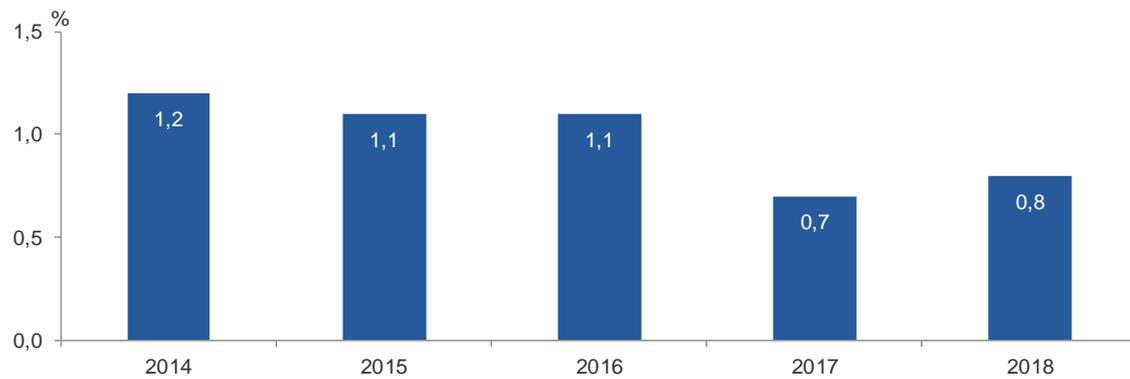
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Ausbildungskosten

Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2018 im Spartendurchschnitt 0,8 % des Gesamtumsatzes aufgewendet.

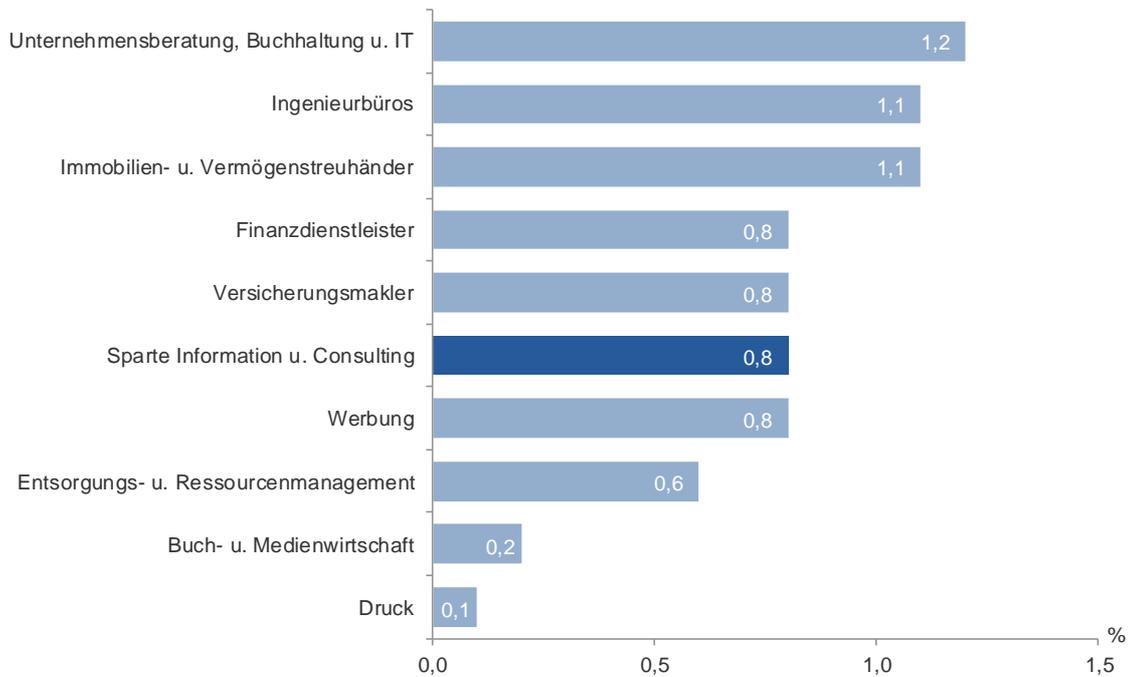
Grafik 13 | Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018



Quelle: KMU Forschung Austria

Differenziert nach Fachverbänden führen die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (1,2 %), gefolgt von den Ingenieurbüros sowie den Immobilien- und Vermögenstreuhändern (jeweils 1,1 %).

Grafik 14 | Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

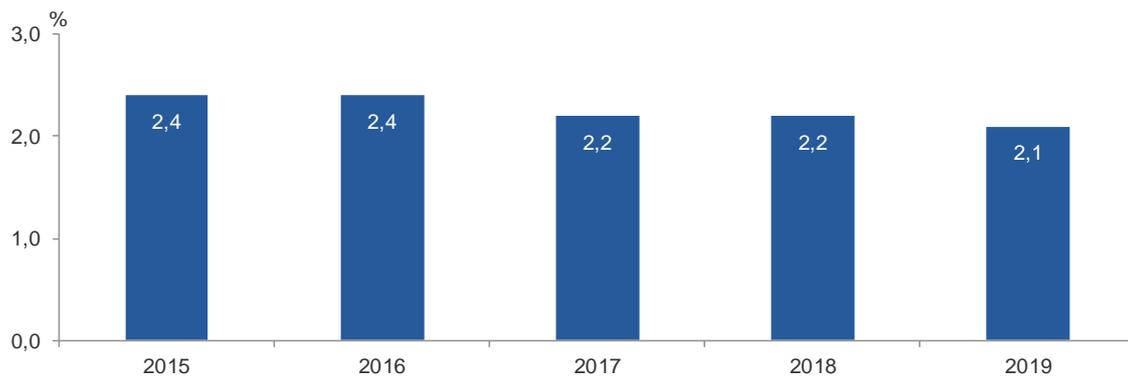
3 | Aktuelle Situation 2019

Die Auftragslage wurde zu Beginn 2019 (Stand Jänner/Februar 2019) im Durchschnitt der Sparte Information und Consulting mit der Note 2,1 und damit als „eher gut“ beurteilt. Die Bewertung fiel damit etwas besser als im Vorjahr aus.

Ein-Personen-Unternehmen stufen die Auftragslage mit 2,3 etwas schlechter ein als der Gesamtdurchschnitt.

Grafik 15 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019

1 = sehr gut, 2 = (eher) gut, 3 = befriedigend, 4 = (eher) schlecht, 5 = sehr schlecht

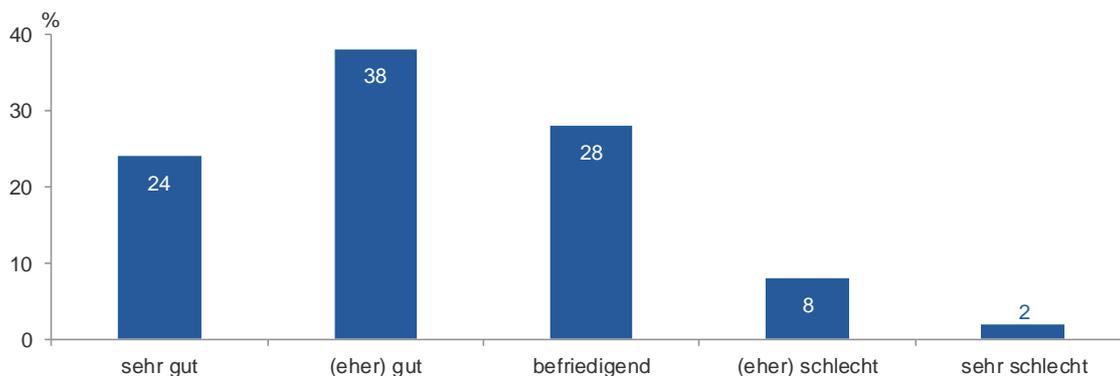


Quelle: KMU Forschung Austria

62 % aller Unternehmen beurteilten die Auftragslage in den ersten beiden Monaten 2019 mit „sehr gut“ bis „eher gut“ (Vorjahr: 61 %), 28 % mit „befriedigend“ (Vorjahr: ebenfalls 27 %) und 10 % mit „eher schlecht“ bis „sehr schlecht“ (Vorjahr: 12 %).

Grafik 16 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, Jänner/Februar 2019

Anteil der Unternehmen in %

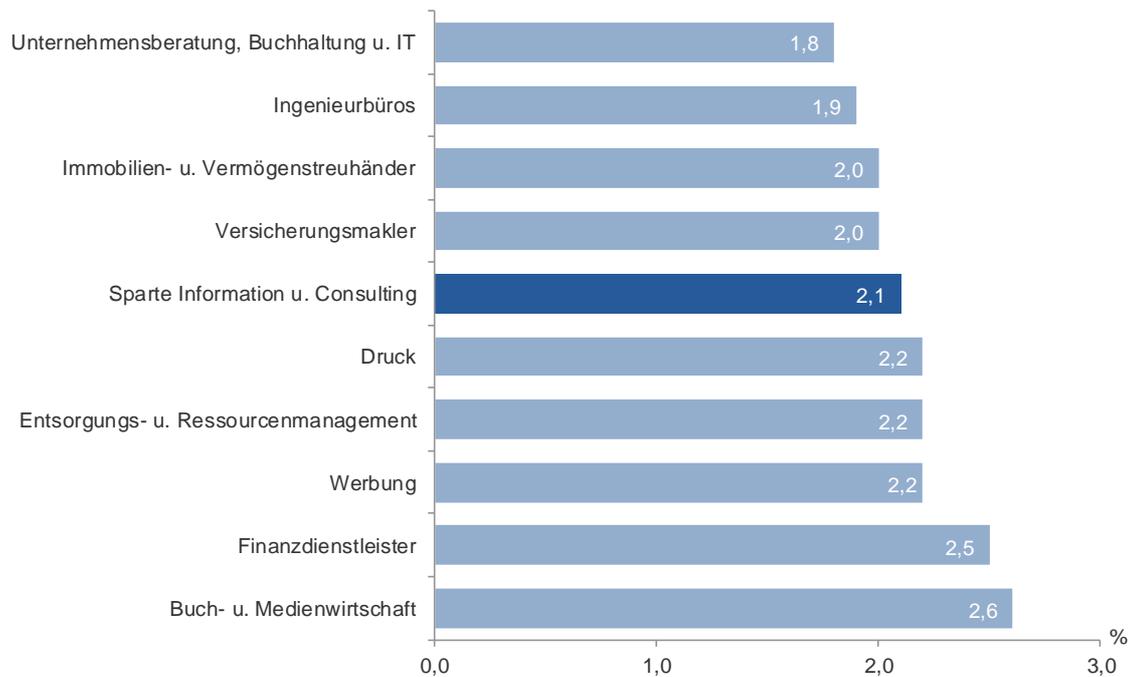


Quelle: KMU Forschung Austria

Die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (1,8), die Ingenieurbüros (1,9), die Immobilien- und Vermögenstreuhänder (2,0) sowie die Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (2,0) zeigten sich mit der Auftragslage überdurchschnittlich zufrieden.

Grafik 17 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, Jänner/Februar 2019

1 = sehr gut, 2 = (eher) gut, 3 = befriedigend, 4 = (eher) schlecht, 5 = sehr schlecht



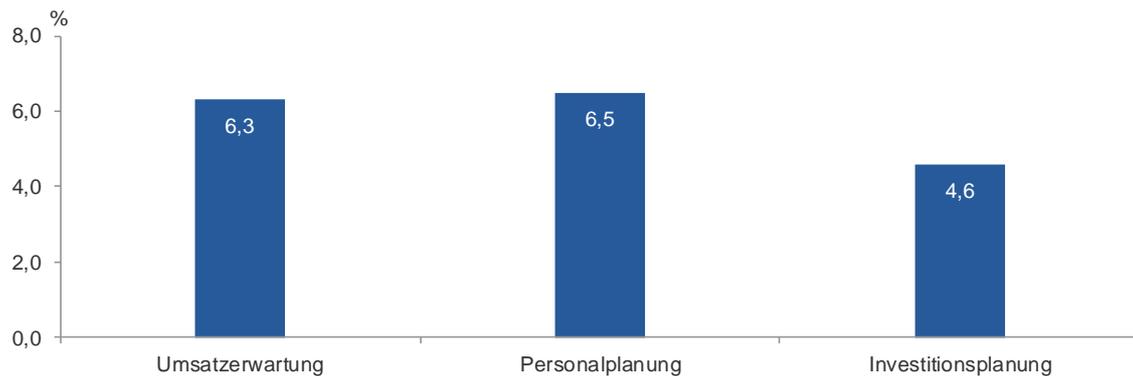
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Erwartungen 2019

Die Unternehmen der Sparte Information und Consulting sind für das laufende Jahr 2019 zuversichtlich. Sowohl die Umsatzerwartungen (+6,3 %) als auch die Personal- (+6,5 %) und Investitionspläne (+4,6 %) der Unternehmer_innen sind positiv.

Grafik 18 | Umsatzerwartungen sowie Personal- und Investitionspläne der Sparte Information und Consulting, 2019
Erwartete/geplante Veränderung zu 2018 in %



Quelle: KMU Forschung Austria

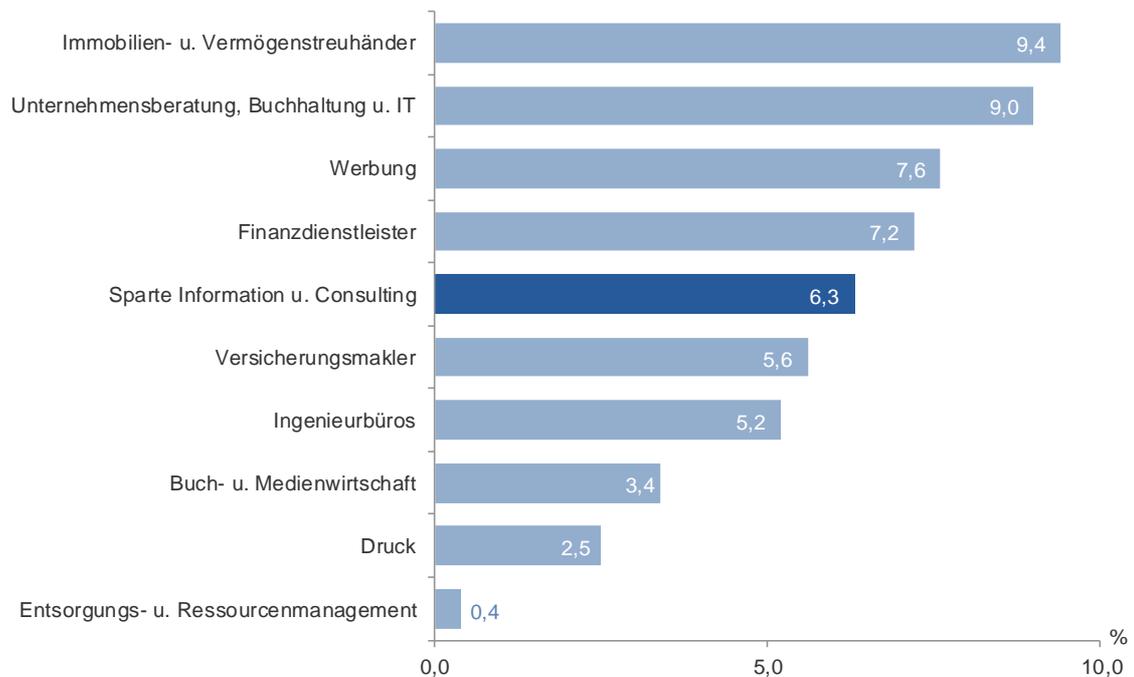
4.1 | Umsatzerwartung

Für das Jahr 2019 erwarten die Unternehmen ein Umsatzwachstum von 6,3 % gegenüber 2018. 47 % der Betriebe rechnen mit im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Umsätzen, 42 % erwarten Umsatzsteigerungen und 11 % der Unternehmen befürchten Umsatzeinbußen gegenüber 2018.

Die Ein-Personen-Unternehmen erwarten für 2019 einen Umsatzanstieg von 6,7 %.

Alle Fachverbände prognostizieren Umsatzsteigerungen für 2019. Die Immobilien- und Vermögentreuhänder (+9,4 %) sowie die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (+9,0 %) sind besonders optimistisch.

Grafik 19 | Erwartete Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Erwartete Veränderung zu 2018 in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

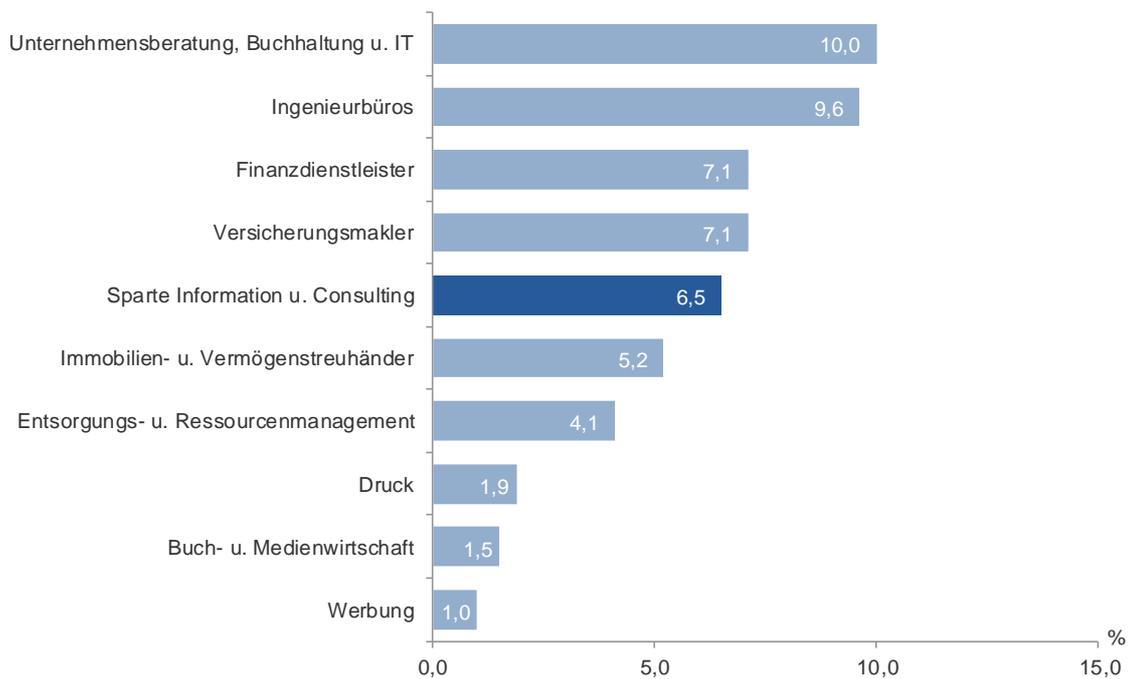
Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Personalplanung

76 % der Betriebe werden den Beschäftigtenstand im Jahr 2019 voraussichtlich halten. 22 % der Betriebe beabsichtigen, Personal einzustellen und 2 % befürchten, den Beschäftigtenstand reduzieren zu müssen. Per Saldo ist eine Erhöhung des Personalstandes um 6,5 % zu erwarten.

Nach Fachverbänden meldeten die Unternehmensberater, Buchhalter und Informations-technologien (+10,0 %) sowie die Ingenieurbüros den höchsten Personalbedarf (+9,6 %).

Grafik 20 | Personalplanung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Geplante Veränderung des derzeitigen Beschäftigtenstandes in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

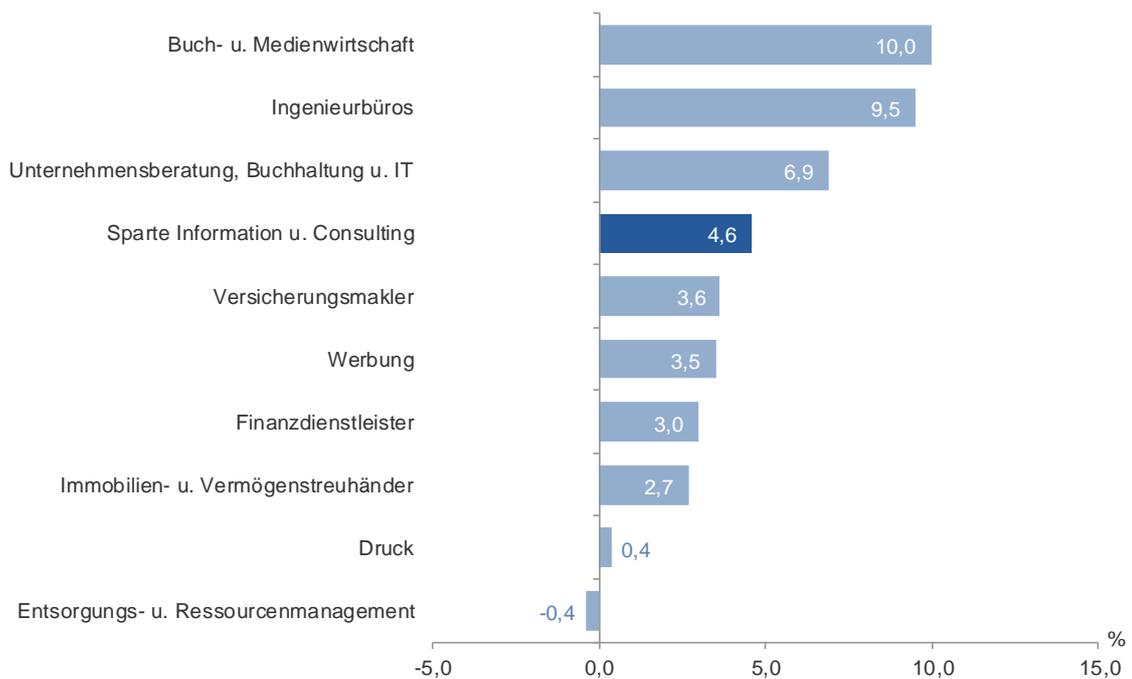
4.3 | Investitionsplanung

Für das Jahr 2019 wird seitens der Unternehmen eine Erhöhung der Investitionen um 4,6 % prognostiziert. 56 % der Betriebe beabsichtigen zu investieren: 15 % planen eine Erhöhung ihrer Investitionen, 5 % eine Verringerung und 36 % gleichbleibende Investitionen.

Die Ein-Personen-Unternehmen rechnen für das Jahr 2019 mit einem Plus bei den Investitionen von 5,0 %.

Nach Fachverbänden planen die Fachverbände Buch- und Medienwirtschaft (+10,0 %), Ingenieurbüros (+9,5 %) sowie Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (+6,9 %) eine überdurchschnittliche Steigerung der Investitionen gegenüber dem Vorjahr.

Grafik 21 | Geplante Investitionen der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Geplante Veränderung gegenüber 2018 in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

5 | Anhang

5.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung der Sparte Information und Consulting für das Jahr 2018 inkl. der Vorschau für 2019 basieren auf den Meldungen von rd. 2.100 Betrieben mit rd. 9.500 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Fachverbänden und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt Information und Consulting sind folgende Fachverbände beinhaltet:

- ▶ Entsorgungs- und Ressourcenmanagement
- ▶ Finanzdienstleister
- ▶ Werbung und Marktkommunikation
- ▶ Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- ▶ Ingenieurbüros
- ▶ Druck
- ▶ Immobilien- und Vermögenstreuhand
- ▶ Buch- und Medienwirtschaft
- ▶ Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten
- ▶ Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen

Die Bezeichnungen werden im Bericht zur besseren Übersichtlichkeit teilweise in verkürzter Form verwendet.

5.2 | Verzeichnisse

Grafikverzeichnis

Grafik 1	Verteilung der aktiven Spartenmitglieder in Österreich nach Sparten in %, 2018	3
Grafik 2	Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018.....	5
Grafik 3	Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP nominell, 2014 – 2018	6
Grafik 4	Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018	7
Grafik 5	Entwicklung der Verkaufspreise der Sparte Information und Consulting sowie der Inflationsrate, 2014 – 2018.....	8
Grafik 6	Preisentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018	9
Grafik 7	Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP real, 2014 – 2018	10

Grafik 8	Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018	11
Grafik 9	Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018	12
Grafik 10	Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018.....	13
Grafik 11	Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018	14
Grafik 12	Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018	15
Grafik 13	Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2014 – 2018	16
Grafik 14	Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018.....	17
Grafik 15	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019	18
Grafik 16	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, Jänner/Februar 2019.....	18
Grafik 17	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, Jänner/Februar 2019.....	19
Grafik 18	Umsatzerwartungen sowie Personal- und Investitionspläne der Sparte Information und Consulting, 2019	20
Grafik 19	Erwartete Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019	21
Grafik 20	Personalplanung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019	22
Grafik 21	Geplante Investitionen der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019...23	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Anzahl der Fachgruppen- bzw. Spartenmitglieder sowie unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2018	4
Tabelle 2	Anteil der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Exportanteilen in %, 2018	12
Tabelle 3	Aufgliederung der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Anteilen der Investitionen am Gesamtumsatz in %, 2018	14

